

# ARA PUSTERTAL AG

mit Sitz in St. Lorenzen, Pflaurenz, Tobl 54

Gesellschaftskapital Euro 344.913,00 zur Gänze eingezahlt

eingetragen im Handelsregister der Handelskammer Bozen

Eintragungs- und Steuernummer 02524850217

**Jahresabschluss zum 31.12.2015**

**AKTIVA**

Jahresabschluss 2015 (€)

Vorjahr (€)

**A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital**

A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital

**Summe Einlagen auf das gezeichnete Kapital****B. Anlagevermögen****B.I. Immaterielle Anlagen**

B.I.1. Aufwand für Ingangsetzung und Erweiterung

Wertberichtigung Ingangsetzung und Erweiterung

B.I.2. Aufwand für Forschung, Entwicklung und Werbung

Wertberichtigung Forschung, Entwicklung und Werbung

B.I.3. Patente und Nutzungsrechte von Geisteswerten

11.407

4.641

Wertberichtigung Patente und Nutzungsrechte

(8.024)

(3.415)

B.I.4. Konzessionen, Lizenzen, Warenzeichen u. ä.

Wertberichtigung Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

B.I.5. Firmenwert

Wertberichtigung Firmenwert

B.I.6. Immaterielle Anlagen in Entstehung und geleistete Anzahlungen

677.026

477.369

B.I.7. Andere immaterielle Anlagen

3.006.617

3.006.617

Wertberichtigung auf andere immaterielle Anlagen

(1.458.657)

(1.221.733)

**Summe immaterielle Anlagen**

2.228.369

2.263.479

**B.II. Sachanlagen**

B.II.1. Grundstücke und Gebäude

Wertberichtigung auf Grundstücke und Gebäude

B.II.2. Technische Anlagen u. Maschinen

356.845

325.545

Wertberichtigung auf technische Anlagen und Maschinen

(131.613)

(99.485)

B.II.3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

54.955

53.822

Wertberichtigung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

(44.688)

(35.116)

B.II.4. Andere Anlagen

289.490

225.675

Wertberichtigung auf andere Anlagen

(170.560)

(136.188)

B.II.5. Anlagen und Anzahlungen auf Sachanlagen in Bau

139.551

**Summe Sachanlagen**

493.980

334.253

**B.III. Finanzanlagen**

B.III.1. Beteiligungen an:

B.III.1.a. Tochterunternehmen

B.III.1.b. assoziierte Unternehmen

B.III.1.c. Mutterunternehmen

B.III.1.d. anderen Unternehmen

65

B.III.2. Ausleihungen an:

B.III.2.a. Tochterunternehmen

B.III.2.b. assoziierte Unternehmen

B.III.2.c. Mutterunternehmen

B.III.2.d. andere Unternehmen

B.III.3. Andere Wertpapiere des Anlagevermögens

B.III.4. Eigene Aktien

**Summe Finanzanlagen**

65

**Summe Anlagevermögen**

2.722.414

2.597.732

**C. Umlaufvermögen****C.I. Vorräte**

C.I.1.	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.116.187	1.162.125
C.I.2.	Unfertige Erzeugnisse und Fertigteile		
C.I.3.	In Arbeit befindliche Aufträge		
C.I.4.	Fertigerzeugnisse und Waren		
C.I.5.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		
<b>Summe Vorräte</b>		<b>1.116.187</b>	<b>1.162.125</b>

**C.II. Forderungen**

C.II.1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	254.530	144.809
C.II.2.	Forderungen gegenüber Tochterunternehmen		
C.II.3.	Forderungen gegenüber assoziierte Unternehmen		
C.II.4.	Forderungen gegenüber Mutterunternehmen		
C.II.4bis.	Steuerguthaben	1.431.454	922.601
C.II.4ter.	Aktive latente Steuern		
C.II.5.	Sonstige Forderungen	325.686	91.111
<b>Summe Forderungen</b>		<b>2.011.670</b>	<b>1.158.521</b>

**C.III. Wertpapiere und Beteiligungen des Umlaufvermögens**

C.III.1.	Beteiligungen an Tochterunternehmen		
C.III.2.	Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		
C.III.3.	Beteiligungen an Mutterunternehmen		
C.III.4.	Andere Beteiligungen		
C.III.5.	Eigene Aktien		
C.III.6.	Andere Wertpapiere		

**Summe Beteiligungen des Umlaufvermögens****C.IV. Verfügbare liquide Mittel**

C.IV.1.	Bank- und Postguthaben		308.331
C.IV.2.	Schecks		
C.IV.3.	Bargeldbestand	1.995	2.117
<b>Summe verfügbare liquide Mittel</b>		<b>1.995</b>	<b>310.448</b>

**Summe Umlaufvermögen 3.129.852 2.631.094****D. Rechnungsabgrenzungen**

D.	Rechnungsabgrenzungen	1.618	4.497
<b>Summe Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>1.618</b>	<b>4.497</b>

**SUMME AKTIVA 5.853.884 5.233.323**

**PASSIVA**

	Jahresabschluss 2015 (€)	Vorjahr (€)
<b>A. Eigenvermögen</b>		
A.I. Gesellschaftskapital	344.913	344.913
A.II. Rücklagen aus Aufpreis		
A.III. Rücklagen aus Aufwertungen		
A.IV. Gesetzliche Gewinnrücklagen	23.601	8.730
A.V. Satzungsmäßige Rücklagen		
A.VI. Rücklagen für eigene Aktien		
A.VII. Andere Rücklagen	378.753	96.197
Freie Rücklagen	345.556	62.998
Rücklagen aus Beiträgen		
Rücklagen aus Währungsgewinnen		
Rücklagen aus Gesellschaftsumwandlung		
Einzahlungen in Konto Gesellschaftskapital	33.203	33.203
Einzahlungen in Konto Verlustabdeckung		
Einzahlungen in Konto zukünftige Kapitalerhöhung		
Rundung Euro	(6)	(4)
A.VIII. Gewinn- oder Verlustvortrag		
A.IX. Gewinn (Verlust) der Periode	259.665	297.429
<b>Summe Eigenvermögen</b>	<b>1.006.932</b>	<b>747.269</b>
<b>B. Rückstellungen für Risiken und Verluste</b>		
B.1. Rückstellungen für Ruhegelder u. ä.		
B.2. Rückstellungen für Steuern, inklusive latente Steuern	688	
B.3. Rückstellungen für andere Zwecke	450.000	450.000
<b>Summe Rückstellungen für Risiken und Lasten</b>	<b>450.688</b>	<b>450.000</b>
<b>C. Rückstellung für Abfertigungen Arbeitnehmer</b>		
C. Rückstellung für Abfertigungen Arbeitnehmer	190.510	169.191
<b>Summe Rückstellungen für Abfertigungen Arbeitnehmer</b>	<b>190.510</b>	<b>169.191</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
D.1. Anleihen		
D.2. Konvertible Anleihen		
D.3. Gesellschafterfinanzierungen		
D.4. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	2.764.102	1.968.837
davon mit Restlaufzeit über 1 Jahr	612.235	869.813
D.5. Verbindlichkeiten gegenüber andere Kreditgeber		
D.6. Verbindlichkeiten für erhaltene Anzahlungen		
D.7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.124.560	1.604.731
D.8. Verbindlichkeiten aus Schuldscheinen		
D.9. Verbindlichkeiten gegenüber Tochterunternehmen		
D.10. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierte Unternehmen		
D.11. Verbindlichkeiten gegenüber Mutterunternehmen		
D.12. Verbindlichkeiten aus Steuern	65.574	70.402
D.13. Verbindlichkeiten an Sozialversicherungsinstitute	71.042	69.125
D.14. Sonstige Verbindlichkeiten	123.418	98.866
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>4.148.696</b>	<b>3.811.961</b>

<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>57.058</b>	<b>54.902</b>
E.	Rechnungsabgrenzungen	57.058	54.902
<b>Summe Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>57.058</b>	<b>54.902</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>5.853.884</b>	<b>5.233.323</b>

Güter von Dritten im Unternehmen

Geleistete Garantien zu Gunsten Dritter

Andere Verpflichtungen der Gesellschaft

Andere Risiken der Gesellschaft

**ERFOLGSRECHNUNG**

	Jahresabschluss 2015 (€)	Vorjahr (€)
<b>A. Umsatzerlöse</b>		
A.1. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	7.313.925	7.494.354
A.2. Bestandsänderungen an Unfertig- u. Fertigerzeugnissen		
A.3. Bestandsänderungen von unfertigen Leistungen		
A.4. Aktivierte Eigenleistungen		
A.5. Sonstige Erträge	206.041	201.949
davon Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	14.438	509
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>7.519.966</b>	<b>7.696.303</b>
<b>B. Herstellungskosten</b>		
B.6. Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. Waren	2.327.091	2.716.970
B.7. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.123.829	1.929.473
B.8. Aufwendungen für Nutzung Güter Dritter	20.568	25.071
B.9. Personalaufwand	2.016.739	1.987.692
B.9.a. Löhne und Gehälter	1.321.972	1.316.351
B.9.b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	566.973	545.378
B.9.c. Aufwendungen für Abfertigungsansprüche	85.952	85.330
B.9.d. Aufwendungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	5.525	5.610
B.9.e. Andere Personalkosten	36.317	35.023
B.10. Abschreibungen und Abwertungen	317.605	310.379
B.10.a. Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	241.532	239.244
B.10.b. Abschreibungen auf Sachanlagen	76.073	71.135
B.10.c. Andere Abwertungen der Anlagegüter		
B.10.d. Abwertungen der Forderungen und liquiden Mittel		
B.11. Bestandsänd. an Roh-Hilfs-Betriebsstoffe u. Waren	45.938	(12.507)
B.12. Rückstellungen für Risiken		
B.13. Andere Rückstellungen		
B.14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	153.396	131.848
<b>Summe Herstellungskosten</b>	<b>7.005.166</b>	<b>7.088.926</b>
<b>Betriebserfolg (A - B)</b>	<b>514.800</b>	<b>607.377</b>
<b>C. Erträge und Aufwendungen im Finanzbereich</b>		
C.15. Erträge aus Beteiligungen		
davon aus Tochter u. assoziierten Unternehmen		
C.16. Andere Finanzerträge	103	500
C.16.a. aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
davon aus Tochter- und assoziierten Unternehmen		
davon aus Mutterunternehmen		
C.16.b. aus Wertpapieren des Anlagevermögens		
C.16.c. aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		
C.16.d. andere Finanzerträge	103	500
C.17. Passive Zinsen und andere Finanzkosten	(105.509)	(74.721)
davon an Tochter- und assoziierte Unternehmen		
davon an Mutterunternehmen		

**C.17bis. Wechselkursgewinne und -verluste**

davon Wechselkursgewinne

davon Wechselkursverluste

<b>Finanzerfolg</b>	<b>(105.406)</b>	<b>(74.221)</b>
---------------------	------------------	-----------------

**D. Wertberichtigung der Finanzanlagen**

D.18. Aufwertungen

D.18.a. von Beteiligungen

D.18.b. von anderen Finanzanlagen

D.18.c. von Wertpapieren des Umlaufvermögens

D.19. Abwertungen

D.19.a. von Beteiligungen

D.19.b. von anderen Finanzanlagen

D.19.c. von Wertpapieren des Umlaufvermögens

**Wertberichtigungen****E. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen**

E.20. Außerordentliche Erträge	(2)	2
--------------------------------	-----	---

davon Veräußerungsgewinne

E.21. Außerordentliche Aufwendungen

davon Veräußerungsverluste

davon Steuern für Vorjahre

<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>(2)</b>	<b>2</b>
-----------------------------------	------------	----------

<b>Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D+-E)</b>	<b>409.392</b>	<b>533.158</b>
--	----------------	----------------

22. Steuern des Geschäftsjahres	149.727	235.729
---------------------------------	---------	---------

a) laufende Steuern

149.727

235.729

b) latente Steuern

<b>23. Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</b>	<b>259.665</b>	<b>297.429</b>
---	----------------	----------------

St. Lorenzen, am 16. März 2016

Der Präsident des Verwaltungsrates

Josef Ausserhofer

# ARA PUSTERTAL AG

## Jahresabschluss zum 31-12-2015

<b>Meldeamtliche Daten</b>	
<b>Sitz</b>	St. Lorenzen (BZ), Pflaurenz, Tobl 54
<b>Steuernummer</b>	02524850217
<b>VWV-Nummer</b>	BZ-184631
<b>Gesellschaftskapital Euro</b>	344.913 v.e.
<b>Rechtsform</b>	AG
<b>Haupttätigkeit (ATECO)</b>	370000
<b>Gesellschaft in Liquidation</b>	no
<b>Einpersonengesellschaft</b>	no
<b>Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft</b>	no
<b>Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe</b>	no

Die angegebenen Beträge sind in Euro ausgedrückt

# Kurzbilanz

	31-12-2015	31-12-2014
<b>Bilanz</b>		
<b>Aktiva</b>		
<b>B) Anlagevermögen</b>		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände		
Bruttowert	3.695.050	3.488.627
Abschreibungen	1.466.681	1.225.148
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	2.228.369	2.263.479
II - Sachanlagen		
Bruttowert	840.841	605.042
Abschreibungen	346.861	270.789
Summe Sachanlagen	493.980	334.253
III - Finanzanlagen		
Sonstige Finanzanlagen	65	-
Summe Finanzanlagen	65	-
Summe Anlagevermögen (B)	2.722.414	2.597.732
<b>C) Umlaufvermögen</b>		
I - Vorräte		
Summe Vorräte	1.116.187	1.162.125
II - Forderungen		
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	2.011.670	1.158.521
Summe Forderungen	2.011.670	1.158.521
IV - Liquide Mittel		
Summe liquide Mittel	1.995	310.448
Summe Umlaufvermögen (C)	3.129.852	2.631.094
<b>D) Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
Summe Rechnungsabgrenzungsposten (D)	1.618	4.497
Summe Aktiva	5.853.884	5.233.323
<b>Passiva</b>		
<b>A) Eigenkapital</b>		
I - Gezeichnetes Kapital	344.913	344.913
IV - Gesetzliche Rücklage	23.601	8.730
VII - Sonstige, getrennt ausgewiesene Rücklagen		
Summe sonstige Rücklagen	378.753	96.197
IX - Jahresüberschuss (-fehlbetrag)		
Restüberschuss (-fehlbetrag)	259.665	297.429
Summe Eigenkapital	1.006.932	747.269
<b>B) Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen</b>		
Summe Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen	450.000	450.000
<b>C) Abfertigungen für Arbeitnehmer</b>	190.510	169.191
<b>D) Verbindlichkeiten</b>		
Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	3.537.149	2.942.148
Restlaufzeit über 1 Jahr	612.235	869.813
Summe Verbindlichkeiten	4.149.384	3.811.961
<b>E) Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
Summe Rechnungsabgrenzungsposten	57.058	54.902
Summe Passiva	5.853.884	5.233.323

# Gewinn- und Verlustrechnung (kurz)

**31-12-2015 31-12-2014**

Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung:		
1) Erträge aus Lieferungen und Leistungen	7.313.925	7.494.354
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	14.438	509
Sonstige	191.603	201.440
Summe Sonstige betriebliche Erträge	206.041	201.949
Summe Gesamtleistung	7.519.966	7.696.303
B) Betriebliche Aufwendungen:		
6) Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.327.091	2.716.970
7) für bezogene Dienstleistungen	2.123.829	1.929.473
8) für die Verwendung von Gütern Dritter	20.568	25.071
9) Personalaufwand:		
a) Löhne und Gehälter	1.321.972	1.316.351
b) Sozialabgaben	566.973	545.378
c), d), e) Abfertigungen, Pensionen, sonstige Personalkosten	127.794	125.963
c) Abfertigungen	85.952	85.330
d) Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.525	5.610
e) sonstige Personalkosten	36.317	35.023
Summe Personalaufwand	2.016.739	1.987.692
10) Abschreibungen und Teilwertabschreibungen:		
a), b), c) Abschreibungen Anlagevermögen, sonstige Teilwertabschreibungen auf das Anlagevermögen	317.605	310.379
a) Abschreibung immaterielle Vermögensgegenstände	241.532	239.244
b) Abschreibung Sachanlagen	76.073	71.135
Summe Abschreibungen und Teilwertabschreibungen	317.605	310.379
11) Bestandsveränderungen an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen bzw. Handelswaren	45.938	(12.507)
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	153.396	131.848
Summe betriebliche Aufwendungen	7.005.166	7.088.926
Betriebserfolg (A-B)	514.800	607.377
C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen:		
16) Sonstige Finanzerträge		
d) Andere Erträge als die vorhergehenden		
Sonstige	103	500
Summe andere Erträge als die vorhergehenden	103	500
Summe sonstige Finanzerträge	103	500
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	105.509	74.721
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105.509	74.721
Summe Finanzerträge und -aufwendungen (15 + 16 + 17 + 17bis)	(105.406)	(74.221)
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen:		
20) Erträge		
Summe Erträge	(2)	2
Außerordentliches Ergebnis (20 + 21)	(2)	2
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D+-E)	409.392	533.158
22) Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres		
Laufende Steuern	149.727	235.729

---

Summe laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres	149.727	235.729
23) Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	259.665	297.429

# Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2015

## Anhang Anfangsteil

Die Vermögens- und Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2015 ist gemäß den Richtlinien der gesetzgebenden Dekrete Nr. 127/1991 und Nr. 6/2003 sowie unter Berücksichtigung der nationalen Buchhaltungsgrundsätze OIC erstellt.

### **Verkürzter Anhang**

Dieser Anhang zum Jahresabschluss wird in der verkürzten Form abgefasst, für welche die Gesellschaft die Voraussetzungen gemäß Artikel 2435-bis des ZGB besitzt.

### **Allgemeine Hinweise**

Die Abfassung dieser Vermögens- und Erfolgsrechnung erfolgt nach den Bestimmungen des Artikels 2423-bis des ZGB und zwar

- unter der Annahme der Fortführung des Betriebes und der wirtschaftlichen Funktionen seiner Bestandteile;
- nach dem Grundsatz der Vorsicht und dem tatsächlich erzielten Erfolg;
- nach den Bestimmungen und Einschränkungen eines Konzessionsbetriebes.

### **Tätigkeitsfeld der Gesellschaft**

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit ausschließlich im Bereich der Entsorgung, Klärung des Abwassers und Trocknung des Klärschlammes aus.

### **Konzernabschluss**

Die Gesellschaft ist nicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet, da die Voraussetzungen für den Konzernabschluss gemäß Artikel 25 u. ff. des gesetzgebenden Dekrets Nr. 127/1991 nicht gegeben sind.

## **Anhang Aktiva**

### **Immaterielle Anlagen und Sachanlagen**

Unter Berücksichtigung der Konzessionserteilung vom 12. Dezember 2008 (ab 1. Jänner 2009 für 15 Jahre) werden die Instandhaltungen und Abschreibungen nach folgenden endgültigen Kriterien ausgerichtet:

- a) Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung und kleine Verbesserungen u.ä. an Anlagen, welche in Konzession übernommen wurden, werden zu Kosten des Jahres geführt, nachdem der Art. 104 E.T. Direkte Steuern keine andere Behandlung zulässt und laut Konzessionsvertrag diese als Jahreskosten zu Lasten der Gesellschaft gehen.
- b) Anlagen, welche gemäß Konzessionsvertrag erstellt werden und unentgeltlich zurückerstattet werden müssen bzw. Arbeiten, welche die Modernisierung, eine Umwandlung oder eine wesentliche Verbesserung der Anlagen (allgemein auch als Projekte gekennzeichnet) darstellen, werden für die restliche Zeitdauer des Konzessionsvertrages laut Art. 104, 1. Abs. bzw. Art. 104, 3. Abs. des E.T. Direkte Steuern abgeschrieben (Finanzabschreibung), sofern sie nicht mit öffentlichen Beiträgen finanziert sind.
- c) Anlagen, welche Eigentum der Gesellschaft selbst sind und bei Ablauf der Konzession nicht übergeben werden müssen, werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben (Sachanlagen), da sie der Verwaltungsrat so entsprechend geschätzt hat und im Allgemeinen mit den steuerlich vorgesehenen Abschreibesätzen übereinstimmen.

Die Gesellschaft hat alle, außer jene in der Bilanz getrennt ausgewiesenen Sachanlagen, in Konzession übernommen und muss sie gemäß vertraglichen Bestimmungen und gemäß Pflichtenheft nutzen, verwahren und instandhalten. Im Besonderen ist sie zur ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Anlagen auf eigene Kosten verpflichtet.

Die Güter mit einem Anschaffungswert unter Euro 516 sind in Anbetracht der beschränkten Nutzungsdauer in der Berichtsperiode zur Gänze zu Kosten geführt worden.

### **Immaterielles Anlagevermögen**

#### **Bewegungen des immateriellen Anlagevermögens**

Die immateriellen Anlagenwerte werden linear wie folgt abgeschrieben:

- Gewerbliche Schutz- und geistige Nutzungsrechte (BI 3) zu 50 %.

Im Sinne des Artikels 2426 Absatz 6 des ZGB wird vermerkt, dass in dieser Bilanz kein Geschäftswert ausgewiesen wird.

### **Sachanlagevermögen**

Die Abschreibungen auf Sachanlagen, die nicht Gegenstand der Konzession sind, sondern im Eigentum der Gesellschaft stehen, sind aufgrund der restlichen, wirtschaftlich-technischen Nutzungsdauer der Güter berechnet worden, welche das Verwaltungsorgan gemäß folgenden Abschreibesätzen geschätzt hat:

#### **Bewegungen des Sachanlagevermögens**

- allgemeine Anlagen: 8 %
- spezifische Anlagen u. Ausstattung: 15 %
- allgemeine Maschinen und Werkzeuge 10 %
- Büroeinrichtung 12 %
- elektronische Büromaschinen: 20 %

- Personenfahrzeuge: 25 %
- Transportfahrzeuge und Stapler: 20 %

Für die Neuanschaffungen von Sachanlagen erfolgt die Abschreibung im ersten Geschäftsjahr pauschal im Ausmaß von 50% des festgelegten Abschreibesatzes.

## Finanzanlagevermögen

Unter den Finanzanlagen werden jene Beteiligungen, Ausleihungen und andere Wertpapiere ausgewiesen, die für das Unternehmen eine längerfristige Investition darstellen.

Andernfalls erfolgt die Ausweisung im Umlaufvermögen der Bilanz.

### Bewegungen des Finanzanlagevermögens: Beteiligungen, andere Wertpapiere, eigene Aktien

Die Beteiligungen an anderen Unternehmen sind gemäß Art. 2626, Abs. 1, Nr. 1, ZGB, zu Anschaffungskosten bewertet worden.

### Wert des Finanzanlagevermögens

Gemäß Art. 2427-bis, Abs. 1, Nr. 2, ZGB, sind im Anhang zum Jahresabschluss jene Werte des Finanzanlagevermögens anzuführen, bei denen der Buchwert höher ist als der Zeitwert (fair value).

Ausdrücklich von der Angabe dieser Informationen ausgenommen sind, gemäß der obgenannten Bestimmung und im Einklang mit der EU-Richtlinie 2001/65, die Beteiligungen an Tochter- und assoziierten Unternehmen.

Gemäß Art. 2427-bis, Abs. 4, ZGB, und gemäß den Empfehlungen des Grundsatzes ordnungsgemäßer Buchführung OIC 3, wird auf die Angabe des Zeitwertes (fair value) verzichtet, wenn dessen Ermittlung keinen verlässlichen Wert ergibt.

## Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind jene Vermögensteile ausgewiesen, die nicht dazu bestimmt sind langfristig im Unternehmen zu verbleiben.

In der Folge werden die einzelnen Vermögensteile des Umlaufvermögens aufgezeigt und deren Bewertungsansatz erläutert.

### Vorräte

Aus der nachstehenden Übersicht gehen folgende Informationen zu den Vorräten, getrennt nach Kategorien, hervor:

- Wert zu Beginn des Geschäftsjahres
- Bestandsveränderung
- Wert zum Ende des Geschäftsjahres.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	1.162.125	(45.938)	1.116.187
Summe Vorräte	1.162.125	(45.938)	1.116.187

### Vorräte

#### a) Ersatzteillager

Auf Antrag des Überwachungsrates hat der Verwaltungsrat beim Konzessionsgeber "Abwasserkonsortium Pustertal" am 27. Februar 2008 eine authentische Interpretation des Konzessionsvertrages verlangt, in welcher die Verpflichtung dieser Gesellschaft hinsichtlich der diversen Lagerbestände, insbesondere Rückerstattung oder nicht, geklärt werden sollen, nachdem der Konzessionsvertrag und das Pflichtenheft darüber keine explizite Auskunft geben.

Der Verwaltungsrat des Abwasserkonsortium Pustertal hat daraufhin verbindliche Anleitungen erteilt, aus denen zusammenfassend hervorgeht, dass dem heutigen Konzessionsnehmer, jene Ersatzteile, welche direkt für die Weiterführung, auch durch einen dritten Konzessionsnehmer, notwendig sind und einen selbständigen Wert haben, bei Konzessionsablauf zuerstattet sind bzw. gegen Ablöse übergeben werden.

Aus diesen Gründen wird der Bestand "Ersatzteillager" zu Kosten bewertet und zwar im Sinne des geltenden nationalen Buchhaltungsgrundsatzes (Doc. 16.D.VII, 2. Abs. letzter Teil) und als Lagerbestand geführt.

Das Ersatzteillager steht heuer mit deinem Betrag von Euro 1.056.644 zu Buche.

#### **b) Verbrauchs- Hilfsstoffe**

Wie in der Bilanz zum Jahresabschluss 31.12.2011 bereits ausführlich dargelegt, werden auch die Bestände an Kalk, Flockungsmitteln, Fällmitteln u.ä. aufgenommen, um dem Kompetenzprinzip und der Bilanzwahrheit besser Genüge zu tun.

Sie stehen heuer mit deinem Betrag von Euro 59.543 zu Buche.

Auch für sie wird von der Ablöse durch den dritten Konzessionsnehmer bei Ablauf der Konzession ausgegangen.

### Umlaufvermögen: Forderungen

#### Veränderungen der im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen

Aus der nachstehenden Übersicht gehen folgende Informationen zu den im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen, getrennt nach Kategorien, hervor:

- Wert zu Beginn des Geschäftsjahres
- Änderungen im Geschäftsjahr
- Wert zum Ende des Geschäftsjahres
- Anteil fällig nach 5 Jahren.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens gegen Kunden	144.809	109.721	254.530	254.530
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	922.601	508.853	1.431.454	1.431.454
Forderungen des Umlaufvermögens gegen Dritte	91.111	234.575	325.686	325.686
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	1.158.521	853.149	2.011.670	2.011.670

Die Forderungen sind unter Bedachtnahme ihrer Einbringlichkeit bewertet und zum Nominalwert bilanziert.

Eine Rückstellung für Forderungsverluste wurde nicht getätigt, nachdem die Forderungen zur Gänze als einbringlich einzustufen sind.

### Umlaufvermögen: flüssige Mittel

#### Veränderungen der flüssigen Mittel

Aus der nachstehenden Übersicht gehen die verfügbaren liquiden Mittel, getrennt nach Kategorien, wie folgt hervor:

- Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres
- Veränderungen im Geschäftsjahr
- Bestand zu Ende des Geschäftsjahres.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Kreditinstitute und Postgiro Guthaben	308.331	(308.331)	0
Kassenbestand	2.117	(122)	1.995

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
Summe liquide Mittel	310.448	(308.453)	1.995

Die verfügbaren liquiden Mittel werden zum Nominalwert zum Stichtag des Jahresabschlusses ausgewiesen.

**Wechselkursschwankungen nach Ende des Geschäftsjahres:**

Es gibt zum Jahresabschluss keine Forderungen in ausländischer Währung, für welche sich nach Ende des Geschäftsjahres, im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6-bis, ZGB, wesentliche Wechselkursschwankungen ergeben hätten.

## Anhang Passiva und Eigenkapital

In der Folge wird die Zusammensetzung des Reinvermögens, der Rückstellungen, der Verbindlichkeiten und der Abgrenzungen getrennt aufgezeigt und der jeweilige Bewertungsansatz erläutert.

Die im Geschäftsjahr erfolgten Veränderungen in der Passiva gehen aus der Gegenüberstellung und dem Vergleich der Bilanzdaten mit jenen des Vorjahres hervor.

### **Eigenkapital**

#### Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals

Aus den nachstehenden Übersichten gehen die Zusammensetzung des Reinvermögens und die im Geschäftsjahr entstandenen Veränderungen im Reinvermögen hervor.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Verwendung des Vorjahresergebnisses	Jahresergebnis	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres
		Sonstige Ergebnisverwendung		
<b>Kapital</b>	344.913	-		344.913
<b>Gesetzliche Rücklage</b>	8.730	14.871		23.601
<b>Sonstige Rücklagen</b>				
<b>Summe sonstige Rücklagen</b>	96.197	282.556		378.753
<b>Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)</b>	297.429	-	259.665	259.665
<b>Summe Eigenkapital</b>	747.269	-	259.665	1.006.932

Das Reinvermögen hat sich gegenüber dem letzten Geschäftsjahr von Euro 747.269 auf Euro 1.006.932 erhöht und zwar infolge des Bilanzgewinnes des abgelaufenen Geschäftsjahres.

#### Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 7-bis, ZGB, wird in der nachstehenden Übersicht der Bestand sowie die Verwendungsmöglichkeit und der verfügbare Anteil des Reinvermögens aufgezeigt.

Ebenso wird auf die Verwendung dieser Posten im Geschäftsjahr und in den drei Vorjahren hingewiesen.

Die Verwendungsmöglichkeiten sind in der nachstehenden Tabelle gemäß folgender Legende aufgezeigt:

- A = verfügbar für Kapitalerhöhung
- B = verwendbar zur Verlustabdeckung
- C = ausschüttbar an die Gesellschafter.

	Betrag	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbarer Anteil
<b>Kapital</b>	344.913		-
<b>Gesetzliche Rücklage</b>	23.601		-
<b>Sonstige Rücklagen</b>			
<b>Sonderrücklagen oder freiwillige Rücklagen</b>	-	A, B, C	345.556
<b>Kapitaleinlagen</b>	-	A, B	33.203
<b>Summe sonstige Rücklagen</b>	378.753	A, B, C	-
<b>Summe</b>	747.267		378.759

	Betrag	Verwendungsmöglichkeit	Verfügbare Anteil
<b>Ausschüttbarer Restanteil</b>			378.759

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Änderungen am Gesellschaftskapital vorgenommen worden, sodass diese unverändert Euro 344.913 beträgt

Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 18, ZGB, wird vermerkt, dass die Gesellschaft keine Wandelschuldverschreibungen oder Genussaktien ausgegeben hat.

Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 19, ZGB, wird vermerkt, dass die Gesellschaft keine anderen Finanzprodukte ausgegeben hat, die besondere Vermögens- oder Verwaltungsrechte verleihen.

## Fonds für Risiken und Lasten

### Informationen zu den Fonds für Risiken und Lasten

In der nachstehenden Übersicht werden die Fonds für Risiken und Verluste, getrennt nach Kategorien, wie folgt aufgezeigt:

- Fonds zu Beginn des Geschäftsjahres
- Rückstellungen, Verwendungen und Auflösungen im Geschäftsjahr
- Fonds zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Rückstellungen für Risiken und Lasten sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben und belaufen sich auf Euro 450.000 und betreffen den so genannten Katastrophenfonds, der im Geschäftsjahr 2013 gebildet wurde.

Bei Einrichtung dieses Katastrophenfonds hat sich der Verwaltungsrat auf einen eigenen Bericht zur Kostenschätzung der diversen möglichen Schadensfälle und ihre hohe Wahrscheinlichkeit des Eintreffens gestützt.

Mit Bezug auf die Richtlinien im vorliegenden Zusammenhang wird auf den Anhang der Gesellschaft vom 05.03.2014 verwiesen.

Der Katastrophenfonds wird zum Bilanzstichtag in seiner Höhe als angemessen eingestuft.

## Abfertigung für Arbeitnehmer

### Informationen zu den Abfertigungen für Arbeitnehmer

Aus der nachstehenden Übersicht gehen die angereiften Rückstellungen für die Abfertigungen der Arbeitnehmer wie folgt hervor:

- Rückstellung zu Beginn des Geschäftsjahres
- Rückstellungen, Auflösungen und andere Veränderungen des Geschäftsjahres
- Rückstellung zum Ende des Geschäftsjahres.

	Abfertigung für Arbeitnehmer
<b>Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	169.191
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>	
Rückstellung im Geschäftsjahr	31.776
Verwendung im Geschäftsjahr	(10.457)
<b>Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres</b>	190.510

Der Rückstellungsfonds für die Abfertigung der Arbeitnehmer wurde nach kollektivvertraglichen Bestimmungen ermittelt und deckt die Verpflichtungen der Gesellschaft zum Stichtag des Jahresabschlusses.

Die in der Erfolgsrechnung unter der Position B) 9) c) ausgewiesenen Aufwendungen für Abfertigungen sind zum Teil nicht dem in der Passiva unter Position C) ausgewiesenen Abfertigungsfonds zugewiesen worden, da sie laufend in den von den einzelnen Arbeitnehmern bestimmten Zusatzrentenfonds eingezahlt werden.

## Verbindlichkeiten

Die unter der Position D) der Passiva ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind alle zum Nominalwert angesetzt und in der Bilanz getrennt nach ihrer Art zugeordnet.

### Veränderungen und Fälligkeiten der Verbindlichkeiten

Aus der nachstehenden Übersicht gehen folgende Informationen zu den in der Passiva ausgewiesenen Verbindlichkeiten, getrennt nach Kategorien, hervor:

- Wert zu Beginn des Geschäftsjahres
- Änderungen im Geschäftsjahr
- Wert zum Ende des Geschäftsjahres
- Anteil fällig nach 5 Jahren.

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr fälliger Anteil	nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	1.968.837	795.265	2.764.102	2.151.867	612.235	34.605
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	1.604.731	(479.483)	1.125.248	1.125.248	-	-
Steuerverbindlichkeiten	70.402	(4.828)	65.574	65.574	-	-
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	69.125	1.917	71.042	71.042	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	98.866	24.552	123.418	123.418	-	-
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>3.811.961</b>	<b>337.423</b>	<b>4.149.384</b>	<b>3.537.149</b>	<b>612.235</b>	<b>34.605</b>

Gemäß Art. 2427, ABs. 1, Nr. 6, ZGB, wird mitgeteilt, dass die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren sich auf folgende Bankdarlehen beziehen:

- Darlehen bei der Raiffeisenkasse Bruneck, letzte Rate fällig am 31.12.2023.

### Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten auf Gesellschaftsgüter behaftet sind

Aus der nachstehenden Übersicht gehen, gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6, ZGB, folgende Informationen zu den in der Passiva ausgewiesenen Verbindlichkeiten, getrennt nach Kategorien, wie folgt hervor:

- Verbindlichkeiten mit Realgarantie (Hypothek, Pfand, Vorzugsrecht)
- Verbindlichkeiten ohne Realgarantie.

	Nicht dinglich gesicherte Verbindlichkeiten	Summe
<b>Betrag</b>	4.149.384	4.149.384

### Verbindlichkeiten betreffend Geschäfte mit Verpflichtung zur Rückübertragung zu einem bestimmten Termin

Die Gesellschaft hat keine Termingeschäfte mit der Verpflichtung zum Verkauf zu einem festgelegten Termin, im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6-ter, ZGB, abgeschlossen, die über das abgeschlossene Geschäftsjahr hinausgehen.

Es gibt zum Jahresabschluss keine Verbindlichkeiten in ausländischer Währung, für welche sich nach Ende des Geschäftsjahres, im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 6-bis, ZGB, wesentliche Wechselkursschwankungen ergeben hätten.

## Informationen über die anderen Posten der Passiva

Aus der nachstehenden Übersicht gehen die Veränderungen der anderen Posten der Passiva (Verbindlichkeiten und passive Jahresabgrenzungen) wie folgt hervor:

- Wert zu Beginn des Geschäftsjahres
- Veränderung im Geschäftsjahr
- Wert zum Ende des Geschäftsjahres (mit getrennter Angabe der Verbindlichkeiten mit einer Dauer von mehr als fünf Jahren).

	Wertansatz zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wertansatz am Ende des Geschäftsjahres	im Geschäftsjahr fälliger Anteil	nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
<b>Verbindlichkeiten</b>	3.811.961	337.423	4.149.384	3.537.149	612.235	34.605
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	54.902	2.156	57.058			

## **Anhang Gewinn- und Verlustrechnung**

In der Folge werden die vom Art. 2427 ZGB verlangten Informationen zu folgenden Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung detailliert dargestellt:

- Leasingkosten
- Kosten und Erträge im Finanzbereich
- Wertberichtigungen von Finanzanlagen.

### **Betriebliche Aufwendungen**

Laufende Leasingverträge

In Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 22, ZGB, wird mitgeteilt, dass diese Gesellschaft keine laufenden Leasingverträge als Leasingnehmerin unterhält.

Entsprechend sind in der Position B) 8) der Gewinn- und Verlustrechnung keine Leasingkosten enthalten.

### **Einnahmen aus Finanzanlagen und Finanzierungslasten**

#### **Zusammensetzung der Einnahmen aus Beteiligungen**

Die Gesellschaft weist keine Erträge aus Beteiligungen auf.

## Anhang Kapitalflussrechnung

Gemäß Art. 2425-ter ZGB wird in der Folge die Finanzflussrechnung für das abgeschlossene Geschäftsjahr wiedergegeben, zum Zwecke einer besseren Darstellung der verfügbaren liquiden Mittel zu Beginn und am Ende des Geschäftsjahres sowie der Geldflüsse, die durch die operative Tätigkeit, durch die Investitionen und durch die Finanzierungen generiert werden:

### Kassaflussrechnung nach Bereichen

<b>Liquidität (Kassa/Bank) zu Beginn des Geschäftsjahres (I)</b>	<b>310.448</b>	
<b>Operativer Bereich und Umlaufvermögen</b>		
+/-Ergebnis aus operativer Tätigkeit (A-B)	514.800	
+Abschreibungen (ohne Abwertungen)	317.605	
<i>Operativer Bereich</i>		832.405
Änderungen im Umlaufvermögen:		
+Verminderung/-Erhöhung Warenbestand	45.938	
+Verminderung/-Erhöhung Forderungen	-853.149	
+Verminderung/-Erhöhung aktive Abgrenzungen	2.879	
<i>Aktives Umlaufvermögen</i>		-804.332
+Erhöhung/-Verminderung Fonds f. Risiken u. Verluste	688	
+Erhöhung/-Verminderung Abfertigungsfonds	21.319	
+Erhöhung/-Verminderung kurzfr. Bankverbindlichkeiten	1.052.843	
+Erhöhung/-Verminderung Lieferanten- u. sonst. Verbindl.	-458.530	
+Erhöhung/-Verminderung passive Abgrenzungen	2.156	
<i>Passives Umlaufvermögen</i>		618.476
<i>operativer Bereich und Umlaufvermögen</i>		646.549
<b>Nicht operativer Bereich</b>		
+kassierte Dividenden	0	
-Finanzkosten/+Finanzerträge (C)	-105.406	
+außerordentliche Erträge/-außerordentliche Kosten (E + D)	-2	
-Steuern des Geschäftsjahres (inkl. latente Steuern)	-149.727	
<i>nicht operativer Bereich</i>		-255.135
<b>Investitionen</b>		
-Erhöhung/+Verminderung immat. Anlagen	-206.422	
-Erhöhung/+Verminderung Sachanlagen	-235.800	
-Erhöhung/+Verminderung Finanzanlagen	-65	
<i>Investitionen</i>		-442.287
<b>Mittel- und langfristige Bankverbindlichkeiten</b>		
+Erhöhung/-Verminderung Darlehen	-257.578	
<i>mittel- u. langfr. Bankverbindlichkeiten</i>		-257.578
<b>Reinvermögen</b>		
+ Einzahlungen / - Ausschüttungen	-2	
<i>Reinvermögen</i>		-2
<b>Liquidität (Kassa/Bank) zu Ende des Geschäftsjahres (II)</b>	<b>1.995</b>	
<b>Veränderung Liquidität (Kassa/Bank): (I)-(II)</b>		<b>-308.453</b>



## **Anhang Gewinn- und Verlustrechnung Andere Informationen**

### **Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt**

Gemäß Art. 2497-bis, Abs. 4, ZGB, wird mitgeteilt, dass diese Gesellschaft von keiner anderen Gesellschaft im Sinne der Bestimmungen des Art. 2359 ZGB kontrolliert wird und auch nicht der Leitung und Koordinierung einer anderen Gesellschaft gemäß Art. 2497 u. ff. ZGB unterliegt.

Es handelt sich um eine „In-house-Gesellschaft“ aller Pustertaler Gemeinden.

### **Eigene Aktien und von beherrschenden Gesellschaften**

In Sinne des Art. 2435-bis, Abs. 6, und des Art. 2428, Abs. 3, Nr. 4, ZGB, wird mitgeteilt, dass diese Gesellschaft weder eigene Aktien oder Anteile hält, noch Anteile oder Aktien an einer kontrollierenden Gesellschaft, und hat im abgelaufenen Geschäftsjahr auch keine solchen Aktien oder Anteile erworben oder veräußert, auch nicht über eine Treuhandgesellschaft oder über eine vorgeschobene Person.

## **Anhang Endteil**

### Zweckgebundene Vermögenswerte

Im Sinne des Art. 2427, Abs. 1, Nr. 20 und Nr. 21, ZGB, wird mitgeteilt, dass es in dieser Gesellschaft keine, an bestimmte Einzelgeschäfte zweckgebundene Vermögenswerte gibt.

### Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Sinne des Art. 2427, Nr. 22bis, ZGB, wird mitgeteilt, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen oder Personen, so wie diese vom internationalen Buchhaltungsgrundsatz IAS 24 definiert sind, zu verzeichnen sind, die auf Grund der Beträge als relevant bezeichnet werden könnten und nicht zu normalen Marktbedingungen abgeschlossen worden wären.

### Vereinbarungen außerhalb des Jahresabschlusses (Art. 2427, Nr. 22-ter, ZGB)

Hier wird auf die bestehenden Konzessionsverträge mit dem Abwasserverband Mittleres Pustertal hingewiesen. Darüber hinaus gibt es keine Vereinbarungen mit Dritten, die bedeutende Risiken oder Vorteile für die Gesellschaft mit sich bringen und die nicht bereits aus der Vermögenssituation dieses Jahresabschlusses hervorgehen, deren Angabe aber für die Bewertung der Vermögens- und Finanzsituation und des Geschäftsergebnisses relevant wäre.

### „Fair value“ der Finanzinstrumente (Art. 2427-bis, Abs. 1, ZGB)

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen im Anlagevermögen, bei denen der Buchwert über dem „fair value“ liegt.

### Vorschlag des Verwaltungsrates zur Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Gewinn des Geschäftsjahres in Höhe von Euro 259.665 wie folgt zu verwenden:

- Zuweisung an die gesetzliche Rücklage im Ausmaß von 5 %      Euro      12.984
- Zuweisung an die satzungsmäßige Rücklage      Euro      246.681

Der gegenständliche Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, spiegelt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wahrheitsgetreu und korrekt wieder.

St. Lorenzen, am 16. März 2016

Der Präsident des Verwaltungsrates

Josef Ausserhofer

Der unterfertigte Dr. Gerd Baumgartner/Alfred Baumgartner erklärt, in Kenntnis der strafrechtlichen Verantwortung gemäß Art. 76 des D. P.R. Nr. 445/2000 im Fall von falsch oder unwahr abgegebener Erklärung im Sinne des Art. 47 desselben Dekretes, dass dieses Dokument dem Original entspricht, welches bei der Gesellschaft aufbewahrt wird.